

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

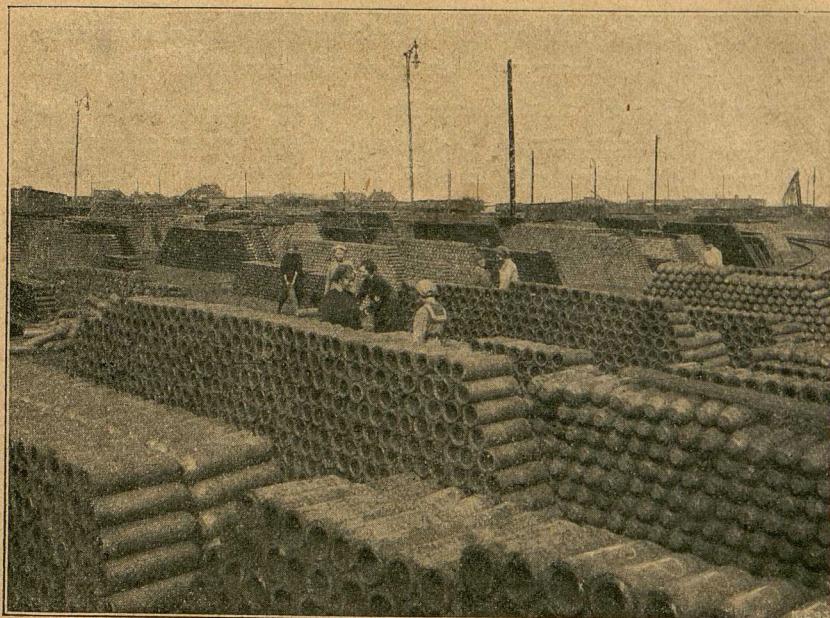
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Kriegsleistungen

verband angegliedert wird. Sie erkennen die Verpflichtung an, den Deutschen Stahlbund in seiner Aufgabe, die schleunigste Lieferung aller Walzwerkserzeugnisse aus Eisen und Stahl, deren die Heeresverwaltung bedarf, zu vermitteln, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Kräften zu



Stapelplatz für Rohgeschosse

unterstützen und zu diesem Zweck überall, wo es verlangt wird, alle anderen Lieferungen zurückzustellen, auch ungesäumt alle möglichen, mit den vorhandenen Einrichtungen zu vereinbarenden Maßnahmen in den Betrieben zu treffen, die zur wirkungsvollen Erreichung des gemeinsamen Ziels nötig sind." —

Im Herbst 1916 zeigte es sich, wie gut es ist, daß wir in der Friedenszeit die Anlagen ständig vergrößert und ausgebaut und damit unsere Leistungsfähigkeit erhöht hatten. Erst seitdem wissen wir es zu schätzen, daß wir in früheren Friedensjahren den Weltmarkt erobert haben, daß wir unsere wirtschaftlichen Gegner zurückgedrängt und ihre Eisengewinnung niedrig gehalten haben, und daß wir es bei unseren europäischen Feinden nicht zu einem so großzügigen Ausbau der Anlagen wie in Deutschland haben kommen lassen. Es hat uns überaus viel genutzt, daß die Eisenindustriellen Englands, Frankreichs, Italiens